

**PROTOKOLL der
1. o. Universitätsvertretung ÖH WU
im SS 2016
am Freitag, 18. März 2016**

Beginn: 10:10 Uhr

Ort: SS1 - AD.0.114 (reserviert 10:00-16:00 Uhr)

TOP 1) Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Anwesend:

AG: Werner-Tutschku Chiara anwesend
Rath Stefan mit Stimmübertragung von
Stadlbauer Madlen anw. ab 10:19
Anna Elena Haider mit Stimmübertragung von
Eichinger Johannes anwesend
Neuwirth Werner anwesend
Gwozdz Selma anwesend
Fanninger Lukas anwesend
Geßlein Bastian anwesend
Hemmerle Lea anwesend

VSSTÖ: Wehsely Max mit Stimmübertragung von
Beran Sarah ab 12:17
Wehsely Max als ständiger Ersatz von
Leblhuber Valentin bis 12:17
Leblhuber Valentin anw. ab 12:17
Tschürtz Christina als ständiger Ersatz von
Handy Lana anwesend

JUNOS: Lehner David anwesend
Lehner Heike anwesend
Alscher David anw. ab 10:26

GRAS: Rohringer Philipp Maximilian anwesend

Ausschussvorsitzende: Finanzausschuss:
Wehsely Max anwesend

Bipol- und Sozial-Ausschuss:
Akim Van d. Voort unentschuldigt

STV BACHELORSTUDIUM WIRTSCHAFTS-UND SOZIALWISSENSCHAFTEN:

Vorsitzende: Werner-Tutschku Chiara anwesend

STV WIRTSCHAFTSRECHT:

Vorsitzende: Stadlbauer Madlen entschuldigt
1. stv. Vorsitzender: Lernbeiss Patrick entschuldigt
2. stv. Vorsitzende: Wozniak Sabrina unentschuldigt

STV DOKTORAT:

Vorsitzender: Glötzl Florentin unentschuldigt
1. stv. Vorsitzende: Glinsner Barbara unentschuldigt
2. stv. Vorsitzender: Frysak Josef unentschuldigt

STUDIENVERTRETUNG MASTERSTUDIEN SEEP, SOZÖK & VW:

Vorsitzende: Dengler Corinna unentschuldigt
1. stv. Vorsitzender: Bohinc Florian unentschuldigt
2. stv. Vorsitzender: Traut Julian unentschuldigt

STV MASTERSTUDIEN WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK:

2. stv. Vorsitzender: Friedl Franz anwesend

STUDIENVERTRETUNG MASTERSTUDIEN MARK, IS, SCM & SIMC:

Vorsitzender: Wiedner Peter unentschuldigt
1. stv. Vorsitzende: Zeller Agathe unentschuldigt
2. stv. Vorsitzender: Czaja Carolin unentschuldigt

STUDIENVERTRETUNG MASTERSTUDIEN CEMS, MGMT, EXPORT & INTERNATIONALISIERUNGSMANAGEMENT:

Vorsitzende: Lingner Elena entschuldigt
1. stv. Vorsitzender: Handle Anna-Sophie unentschuldigt
2. stv. Vorsitzende: Springer Sebastian unentschuldigt

REFERENTEN UND REFERENTINNEN:

Wirtschaftsreferat	Geßlein Bastian	anwesend
Ref. f. ausländische Studierende	Nima Mansouri	entschuldigt
Referat f. Bildungspolitik	Gahn Manuel	entschuldigt
Referat f. Gleichbehandlungsfragen	Macekova Radmila	entschuldigt
Referat f. Internationales	Baier Jasmin	entschuldigt
Ref. f. Öffentlichkeitsarbeit	Hahn Anna	anw. ab 10:50
Referat für Soziales	Schweighofer Florian	anwesend

Referat für Sport	Taheri Arash	entschuldigt
Referat für Kultur	Zechmeister Sandra	entschuldigt
Referat für Umwelt	Lernbeiss Patrick	entschuldigt
Referat für Organisation	Koch Kathrin	entschuldigt

TOP 2) Genehmigung der Tagesordnung

ANTRAG Neuwirth Werner (AG WU):

- Ich stelle den Antrag, den in der ausgeschickten Tagesordnung, **Punkt 10) „Anträge“** einzufügen und zu genehmigen:

- 1.) Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2.) Genehmigung der TO
- 3.) Genehmigung des Protokolls der 2.o. UV Sitzung vom WS 2015_16
- 4.) Bericht des Vorsitzenden
- 5.) Berichte der Studienvertretungen
- 6.) Berichte der Ausschussvorsitzenden
- 7.) Berichte der Referenten und Referentinnen
- 8.) Jahresabschluss 14_15
- 9.) Änderung Jahresvoranschlag 15_16
- 10.) Anträge
- 11.) Allfälliges

Abstimmung: GEG: 0
ENT: 0
PRO: einstimmig angenommen (12)

TOP 3) Genehmigung des Protokolls der 2. o. UV-Sitzung vom WS 2015_16

ANTRAG Werner Neuwirth (AG WU):

- Ich stelle den Antrag, das Protokoll der 2.o.Sitzung vom WS 2015_16 zu genehmigen.

Abstimmung: GEG: 0
ENT: 0
PRO: einstimmig angenommen (11)

Fanninger Lukas verlässt um 10:17 Uhr den Raum und kommt um 10:19 Uhr wieder.

Rath Stefan kommt um 10:19 Uhr.

Fanninger Lukas verlässt um 10:20 Uhr den Raum und kommt um 10:22 Uhr wieder.

TOP 4) Bericht des Vorsitzenden

Werner Neuwirth (AG WU) berichtet für den Vorstand mündlich.

Themen:

- Zum Beschluss „Burschi Bummel“ in der letzten UV Sitzung haben wir mit mehreren Stellen Kontakt aufgenommen. Die schriftliche Stellungnahme seitens VR Littich, in Absprache mit der Rechtsabteilung, lautet: *„ der WU Campus ist Teil des öffentlichen Raums, der grundsätzlich von jeder Person besucht werden kann. Soweit kein Verstoß gegen die WU Hausordnung vorliegt, keine Versammlung oder Veranstaltung stattfindet, besteht keine Möglichkeit einem Besuch des WU Campus zu untersagen. Nach der bisher bekannten Information „gehen am Campus“ und „Besuch eines Gastronomielokals“ durch Burschenschaften besteht kein zulässiger Grund dafür den Zutritt zum Campus zu untersagen.“*
- „Sozialaktion“ wurde bis Ende März 2016 verlängert
- Termin „Campusfest“ wurde auf Samstag den 21.05.2016 festgelegt
- „Steiler Einstieg“ (eine Veranstaltungsreihe) war sehr erfolgreich und meist sehr gut besucht war
- „Kick Off“ wurde wieder abgehalten und dient hauptsächlich zum „neu vernetzen“
- Arbeit funktioniert wirklich sehr gut in den Referaten, viele neue Leute sind hinzugekommen und es herrscht generell eine positive Stimmung

Alscher David kommt um 10:26 Uhr.

Fanninger Lukas verlässt um 10:26 Uhr den Raum und kommt um 10:27 Uhr kurz wieder.

Brettentaler Fabian kommt um 10:27 Uhr.

TOP 5) Berichte der Studienvertretungen

STV MASTERSTUDIEN WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK:

Mag. Friedl Franz berichtet mündlich

- Jedes Semester findet eine Kick Off Veranstaltung statt
- derzeit Vorstandwechsel erfolgt – mit neuer Institutsvorsteherin gutes Verhältnis
- bereiten weitere Veranstaltungen zur Vernetzung vor (z.B. Wipäd Heuriger, Sommerfest) in denen AbsolventInnen stark eingebunden werden

STV BACHELORSTUDIUM

WIRTSCHAFTS-UND SOZIALWISSENSCHAFTEN: Werner-Tutschku Chiara ber. mündlich

- SBWL Änderung
- Im BIS/SBWL Bereich gab es kurzfristiges Problem mit der Anmeldefrist
- 80 neue Plätze (= 3 neue SBWLs) geschaffen
- Evaluierung bei PFO erfolgt

STV WIRTSCHAFTSRECHT:

Stadlbauer Madlen

n.a.

STV DOKTORAT:

Glötzl Florentin

n.a.

STUDIENVERTRETUNG MASTERSTUDIEN SEEP, SOZÖK & VW:

Dengler Corinna

n.a.

STUDIENVERTRETUNG MASTERSTUDIEN MARK, IS, SCM & SIMC:

Wiedner Peter

n.a.

STUDIENVERTRETUNG MASTERSTUDIEN CEMS, MGMT, EXPORT & INTERNATIONALISIERUNGSMANAGEMENT:

Lingner Elena

n.a.

TOP 6) Berichte der Ausschussvorsitzenden

Finanzausschuss: Wehsely Max berichtet mündlich

- Vor 2 Wochen hat der Finanzausschuss getagt (Themen wie Jahresabschluss, Änderung zum Jahresvoranschlag und 2 Anträge von Junos aus 1. UV des letzten Semesters wurden behandelt)

Bipol- und Sozial-Ausschuss:
Akim Van d. Voort n.a.

ANMERKUNG – Fanninger Lukas (AG WU):

Fanninger Lukas liest die Richtlinien zur Abklärung der Stimmführung „Huber - ÖH Recht 2015, Seite 208 / Kommentar von § 59“ vor:

„Es ist nur die Bekanntgabe einer Ersatzperson zulässig (kein ‚Pool‘ von Ersatzpersonen), wobei es nicht ausgeschlossen ist, dass mehrere MandatarInnen dieselbe Ersatzperson nominieren. Diese kann jedoch dann nur eine Person vertreten.“ Weiters heißt es auf Seite 209: „... die Möglichkeit, dass einE MandatarIn im Wege der Stimmübertragung mehr als eine Stimme führt, besteht weiterhin nicht.“

TOP 7) Berichte der Referenten und Referentinnen

Referat für Soziales	Schweighofer Florian	berichtet mündlich
Ref. f. Öffentlichkeitsarbeit	Hahn Anna	berichtet mündlich
Wirtschaftsreferat	Geßlein Bastian	berichtet nicht
Ref. f. ausländische Studierende	Nima Mansouri	n.a.
Referat f. Bildungspolitik	Gahn Manuel	n.a.
Referat f. Gleichbehandlungsfragen	Macekova Radmila	n.a.
Referat f. Internationales	Baier Jasmin	n.a.
Referat für Sport	Taheri Arash	n.a.
Referat für Kultur	Zechmeister Sandra	n.a.
Referat für Umwelt	Lernbeiss Patrick	n.a.
Referat für Organisation	Koch Kathrin	n.a.

Fanninger Lukas geht um 10:27 Uhr und kommt um 10:31 Uhr wieder.

Werner-Tutschku Chiara verlässt um 10:48 Uhr den Raum und kommt um 10:50 Uhr wieder.

Hahn Anna kommt um 10:50 Uhr.

Lehner Heike verlässt um 11:14 Uhr den Raum und kommt um 11:16 Uhr wieder.

Mag. Friedl Franz verlässt um 11:15 Uhr die Sitzung.

NEUWIRTH WERNER (AG WU) UNTERBRICHT
DIE SITZUNG UM 11:24 UHR
FÜR EINE 5 MINÜTIGE PAUSE.

DIE SITZUNG WIRD UM 11: 35 UHR VON
NEUWIRTH WERNER
ERNEUT AUFGENOMMEN.

TOP 8) Jahresabschluss 14_15

ANTRAG Geßlein Bastian (AG WU):

- Ich stelle den Antrag:
die ÖH WU möge den Jahresabschluss 14_15 per 30.06.2015, für das Wirtschaftsjahr 14_15, genehmigen.

Abstimmung:

GEG: 1
ENT: 5
PRO: 8 angenommen

Top 9) Änderung Jahresvoranschlag 15_16

ANTRAG Geßlein Bastian (AG WU):

- Ich stelle den Antrag:
die ÖH WU möge beschließen den abgeänderten Jahresvoranschlag 15_16 zu genehmigen.

Abstimmung:

GEG: 1
ENT: 5
PRO: 8 angenommen

TOP 10) Anträge

Betrifft: Individuelle Studienvertretung für alle!

Die gemeinsame Student_innenvertretung der Studiengeweige VWL/BWL/Winf und Sozioökonomie muss in einzelne Studierendenvertretungen aufgeteilt werden. Die Studierenden müssen sich im Laufe des Studiums für eine Studienrichtung entscheiden, dies führt zu einer Individualisierung der Student_innen. Deshalb ist es notwendig, eine individualisierte Studienvertretung zu etablieren. Um gezielt spezifische Veranstaltungen und Exkursionen anbieten zu können, braucht es eine individualisierte Vertretung der Student_innen. Einerseits könnten die Vertreter_innen dadurch besser auf die spezifischen Probleme der Studierenden eingehen. Andererseits ließe sich so die Anzahl der zu Vertretenden reduzieren. Eine Steigerung in der Qualität der Studierendenvertretung wäre die direkte Folge einer Umstrukturierung der Studierendenvertretung.

Passgenaue Veranstaltungen und Exkursionen könnten durch eine eigene Studienvertretung besser bewerkstelligt werden. Als Beispiel kann hier die Studierendenvertretung VW/SozÖk/SEEP genannt werden, welche studienspezifische Veranstaltungen und Tutorien anbietet.

ANTRAG Wehsely Max (VSSStÖ WU):

- Ich stelle hiermit folgenden Antrag:
Die Österreichische Hochschüler_innenschaft der Wirtschaftsuniversität Wien möge daher beschließen: die ÖH WU setzt sich für die Trennung der Student_innenvertretungen des Studiums BaWiSo ein.

MÜNDLICHE ANMERKUNG - Gwozdz Selma (AG WU):

Laut „HSG“ ist es rechtlich nicht möglich eine Spaltung vorzunehmen (siehe §19 Abs.1).

**DIE SITZUNG WIRD UM 11: 55 UHR VON
NEUWIRTH WERNER
ERNEUT AUFGENOMMEN.**

Betrifft: Live-Stream samt Aufzeichnung von UV-Sitzungen

Die derzeitige Lösung, die Studierenden nur mittels Protokolle über die stattgefundenen UV Sitzungen zu informieren, ist für uns unzureichend und stellt die Debatten nicht vollständig dar. Wie auch schon die Bundesvertretung der österreichischen Hochschülerschaft zeigt, führt eine Übertragung der Sitzungen via Live-Stream zu erhöhter Transparenz der ÖH-Arbeit im Sinne der Studierenden.

Eine zusätzliche Aufzeichnung des Streams und Veröffentlichung auf der ÖH-Website, für 2 Wochen, macht es den Studierenden überdies möglich, vergangene Sitzungen anzusehen, sollten sie zum Zeitpunkt der Sitzung verhindert sein.

ANTRAG Alscher David (JUNOS WU):

- Ich stelle hiermit folgenden Antrag:
Die Universitätsvertretung der Wirtschaftsuniversität möge beschließen, einen Live-Stream samt Aufzeichnung für zukünftige UV-Sitzungen einzurichten und diese auf der ÖH-Website, 2 Wochen lang, für alle Studierenden frei zugänglich einzustellen.

GEGENANTRAG Fanninger Lukas (AG WU):

- Ich stelle hiermit folgenden Antrag:
Die ÖH WU möge die technischen Möglichkeiten in Hinblick auf den Kosten-Nutzen Faktor prüfen lassen. Hierzu wird auch mit der Bundesvertretung der ÖH Kontakt aufgenommen.

Abstimmung GEGENANTRAG:

GEG: 0

ENT: 0

PRO: einstimmig angenommen (14)

Geßlein Bastian verlässt den Raum um 12:03 Uhr und kommt um 12:04 Uhr wieder.

Betrifft: Angleichung ÖH WU Flash an Corporate Identity ÖH WU Homepage

Corporate Identity oder kurz CI ist das Erscheinungsbild eines Unternehmens in der Öffentlichkeit. Essenziell dabei ist das einheitliche Auftreten auf allen Kommunikationskanälen. Dieser idente Außenauftritt ist unabdingbar für die Wiedererkennung einer Marke. Leider wird seitens der ÖH WU dieses Kommunikationskonzept nicht durchwegs verfolgt, da vor allem unterschiedliche Farben, Schriftarten und Layouts verwendet werden. Besonders hervorzuheben ist hier der Kontrast zwischen dem ÖH WU Flash und der ÖH WU Homepage. In diesem Fall ist kaum eine ähnlich Corporate Identity zu erkennen. Der crossmedial uneinheitliche Auftritt ist aber nicht nur aus werbe- und marketingtechnischer Sicht zu bemängeln, sondern noch viel wichtiger er verschlechtert auch die Kommunikation zwischen der ÖH WU und den WU Studierenden.

ANTRAG Lehner David (JUNOS WU):

- Ich stelle hiermit folgenden Antrag:
Die Universitätsvertretung der WU möge daher beschließen, die Kommunikationsstrategie der einheitlichen Corporate Identity in allen ihren Kommunikationskanälen anzuwenden. Die zuständigen Personen entwerfen dahingehend ein neues Design für den ÖH WU

Flash, die der Corporate Identity der ÖH WU Homepage gleich kommt und anschließend implementiert wird.

GEGENANTRAG Geßlein Bastian (AG WU):

- Ich stelle hiermit folgenden Antrag:
Die Universitätsvertretung der WU möge daher beschließen, die Kommunikationsstrategie der einheitlichen Corporate Identity in allen ihren Kommunikationskanälen anzuwenden. Die zuständigen Personen entwerfen dahingehend, in Betracht der Finanzierbarkeit, ein neues Design für den ÖH WU Flash, die der Corporate Identity der ÖH WU Homepage gleich kommt und anschließend implementiert wird.

Abstimmung GEGENANTRAG: 27:28

GEG: 0

ENT: 0

PRO: einstimmig angenommen (14)

Betrifft: Einrichtung eines ÖH-WU WhatsApp-Service

Seit Jahren kämpfen die ÖHs mit einer sinkenden Wahlbeteiligung bei den ÖH Wahlen. Auch auf der WU entschieden sich weit mehr als die Hälfte aller WU Studierenden nicht zur Wahl zugehen. Als Grund nicht an der Wahl teilzunehmen, gaben viele Studierende an, dass sie gar nicht wüssten, was die ÖH eigentlich mache und was für einen Nutzen sie ihnen bringe.

Dies zeigt klar auf, dass die Kommunikation der ÖH WU mit den WU Studierenden unzureichend funktioniert. Eine einfache Möglichkeit, diesem Missstand entgegen zu wirken, ist die Schaffung eines "WhatsApp-Services", der als Einweg-Informationssdienst, aber auch als Dialogplattform, genutzt werden kann.

In den letzten Jahren haben der niederschwellige Zugang und die dennoch hohe Funktionalität der Applikation "WhatsApp" eine hohe Beliebtheit erfahren. Laut einer repräsentativen Studie besitzen 48,9% aller Österreicher und Österreicherinnen zwischen 15 und 1 65 ein WhatsApp Konto. Unter Studierenden ist der Anteil wahrscheinlich noch sehr viel höher. Die Zahlen zeigen, dass durch einen WhatsApp-Service ein Großteil der WU Studierenden erreicht werden kann.

ANTRAG Lehner David (JUNOS WU):

- Ich stelle hiermit folgenden Antrag:
Die Universitätsvertretung der WU möge daher beschließen, die zuständigen Personen sollen einen WhatsApp-Service einrichten, der als Informationssdienst seitens der ÖH WU genutzt wird und als Beratungsservice für alle WU Studierende dienen soll.

GEGENANTRAG Fanninger Lukas (AG WU):

- Ich stelle hiermit folgenden Antrag:
Die Universitätsvertretung der WU möge daher beschließen, den Antrag „Einrichtung eines ÖH WU WhatsApp-Service“ im Bipol- und Sozialausschuss näher zu behandeln.

Abstimmung GEGENANTRAG:

GEG: 1

ENT: 0

PRO: 13 angenommen

Leblhuber Valentin kommt um 12:17 Uhr.

PROTOKOLLIERUNG - STIMMVERHALTEN Werner-Tutschku Chiara (AG WU):

Ah. Danke David und Junos für den Antrag. Ahm. Ich bin g'spannt was draus aussa kommt und ich freu mich schon was ihr im Sozial- und Bipol-Ausschuss draus macht's und uns dann hoffentlich s'nächste Mal präsentieren könnt's.

PROTOKOLLIERUNG - Rohringer Philipp (GRAS WU):

Ich habe den Antrag abgelehnt, weil ich leider kein -GRAS WU - leider kein Stimmrecht hab im Sozial- und Bipol-Ausschuss. Und ich würd's bitte darauf ahm pochen, dass ihr auch datenschutzrechtlich das ganze abklärt's, weil ich glaub das ist wirklich sehr relevant in diesem Bezug. Aber ansonsten eine gute Idee.

Betrifft: Förderung nachhaltiger Studierendenorganisationen

Auf der WU haben wir das Glück, einige Studierendenorganisationen zu haben, die sich mit dem Thema Nachhaltigkeit in der Wirtschaft bzw. in Organisationen beschäftigen. Leider ist es für diese Organisationen schwer auf der WU mehr Präsenz zu zeigen, da Sie keine Räumlichkeiten, einerseits zur Aufbewahrung und, andererseits, zum Arbeiten, zur Verfügung haben. Vor allem seit dem neuen Motto der WU – Rethink Economy – sehen wir von Seiten dieser noch einiges an Handlungsbedarf.

ANTRAG Rohringer Philipp (GRAS WU):

- Die ÖH WU möge in Zusammenarbeit mit der WU prüfen lassen, ob es die Möglichkeit für offiziell anerkannte WU Studierendenorganisationen sowohl von der WU als auch von den WU Departements Räumlichkeiten sowohl für die Aufbewahrung als auch Büros zur Durchführung ihrer Arbeit zur Verfügung zu stellen.

Abstimmung:

GEG: 0

ENT: 0

PRO: einstimmig angenommen (15)

Betrifft: Verbreitung von Broschüre „Sexuelle Belästigung“

Aus dem Treffen von Opposition, ÖH WU und den Zuständigen Vize-Rektor_innen, ging hervor, dass nicht die angebotenen Möglichkeiten auf der WU mangelt, jedoch sehr an der Kommunikation der Anlaufstellen bezüglich Betroffene_r von sexueller Belästigung.

Da die Broschüre bezüglich Sexueller Belästigung von der WU nun doch in Druck gegeben wurde, sind wir der Meinung diesen auch so gut es geht unter den Studierenden zu verbreiten. Außerdem bietet sich das Steil Magazin gut, um die von der WU zur Verfügung gestellten Flyer als Inserat zu schalten.

ANTRAG Rohringer Philipp (GRAS WU):

- Ich stelle hiermit folgenden Antrag:
Die ÖH WU verpflichtet sich einerseits, die von der WU zur Verfügung gestellten Broschüren an der Beratungsstelle der ÖH WU aufzulegen.
Außerdem wird von nun an am Anfang jedes Semesters in der ersten Ausgabe des Steil Magazin der Informationsflyer der AKG und der WU kostenfrei inseriert.

PROTOKOLLIERUNG - Rohringer Philipp (GRAS WU):

Ich finde den Antrag relativ gut. Ich würde nur gerne wirklich das einfach auch im STEIL Magazin verbreiten. Ahm. Ob jetzt die AKG Broschüre das macht oder ob sie wirklich auf die Gleich ahm auf das Referat für Gleichstellungsfragen Gleichbehandlungsfragen ahm eingeht ist mir eigentlich ziemlich gleich. Es gehört halt nur so gut es geht verbreitet. Ja, das würde einerseits natürlich uns die Möglichkeit als Universitätsvertretung nicht mehr reagieren zu müssen auf solche Anfragen - sondern wir können agieren. Und ich glaube das ist im Sinne von uns allen. Vor allem in solchen Fragen wie sexuelle Belästigung. Ich glaub das wollen wir nicht noch mal haben.

GEGENANTRAG NEU Fanninger Lukas (AG WU):

- Ich stelle hiermit folgenden Antrag:

Die ÖH WU verpflichtet sich einerseits die von der WU zur Verfügung gestellten Broschüren im Beratungszentrum sowie im Gleichbehandlungsreferat der ÖH WU aufzulegen. Weiters möge die ÖH WU im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu Semesterbeginn über Online- und Printmedien über die Anlaufstellen informieren.

Abstimmung GEGENANTRAG:

GEG: 0

ENT: 0

PRO: einstimmig angenommen (15)

Top 11) Allfälliges

1. Eventuell gibt es Ersatz für bereits geplanten UV-Termin im SS 2016:
16.06.2016 im SS1 (AD.0.114)
2. Protokollabgabe zur 1. UV am 18.03.2016 wird wegen Abwesenheit des Sekretariats anstatt per 08.04.2016 spätestens per 29.04.2016 erfolgen.
3. Frist für „Anträge einreichen“, bitte unbedingt einhalten! Bisher war dies ein Entgegenkommen unsererseits.

Neuwirth Werner dankt für das Kommen und wünscht noch einen schönen Tag.

Ende: 12:37 Uhr